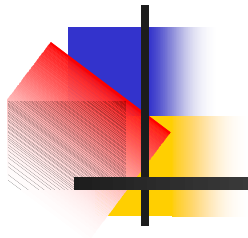


Mobbing



Eine Präsentation von Sarina Koß,
Sarah Langela, Christian Pallmann
und Timo Erlenbruch



Inhaltsverzeichnis

Was versteht man unter Mobbing?

Wo wird Mobbing ausgeübt?

Typische Mobbinghandlungen?

Wer sind die Beteiligten?

Mobbing bei Männern und Frauen?

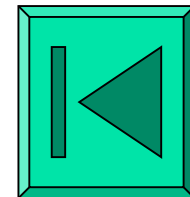
Macht sich der Mobbingtäter strafbar?

Folgeschäden bei Betroffenen?

Folgen für die Volkswirtschaft?

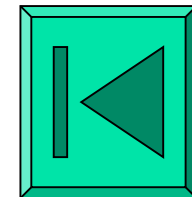
Zwei Aussagen:

- Mobbing vermindert die individuelle Leistungsfähigkeit und den Leistungswillen!
- Mobbing verursacht einen gesamtwirtschaftlichen Schaden von schätzungsweise 50 Mrd. Euro pro Jahr!



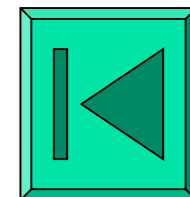
Was versteht man unter Mobbing?

- schikanöses Handeln
 - über einen längeren Zeitraum hinaus gegen ein Individuum gerichtet
 - die Person ist meist unterlegen
 - Beziehung zwischen Tätern und Opfer kennzeichnet
 - stellt eine feindliche und unethische Arbeitskommunikation dar



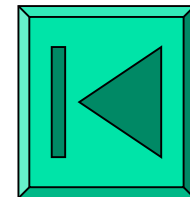
Wo wird Mobbing ausgeübt?

- Arbeitsplatz
- Schule
- Vereine
- Familie



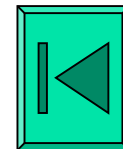
Typische Mobbinghandlungen

- Angriffe auf die Möglichkeit sich mitzuteilen
- Angriffe auf die sozialen Beziehungen
- Angriffe auf das soziale Ansehen
- Angriffe auf die Qualität im Beruf
- Angriffe auf die Gesundheit



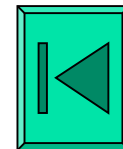
Angriffe auf die Möglichkeit sich mitzuteilen:

- Der oder die Betroffene wird ständig kritisiert oder beschimpft
- Man wird ständig unterbrochen
- Das Privatleben wird ständig kritisiert
- Telefonterror
- Mündliche oder schriftliche Drohungen
- Kontaktverweigerung durch abwertende Blicke oder Gesten

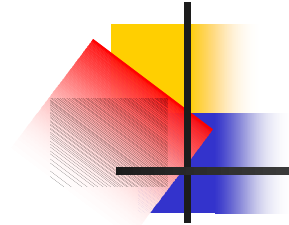


Angriffe auf die sozialen Beziehungen:

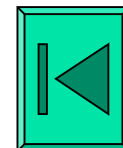
- Man spricht nicht mehr mit dem oder der Betroffenen
- Kollegen oder Kolleginnen lassen sich nicht ansprechen
- Versetzung in einen Raum weit ab von den Kollegen oder Kolleginnen
- Die Opfer werden geschnitten (nicht wahr genommen)
- Aussagen werden nicht ernst genommen



Angriffe auf das soziale Ansehen:

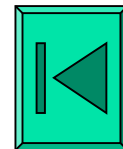


- Es wird schlecht über die Betroffenen gesprochen
- Gerüchte werden verbreitet
- Die Betroffenen werden lächerlich gemacht
- Es wird sich über das Privatleben lustig gemacht
- Entscheidungen werden in Frage gestellt
- Man ruft dem Betroffenen Schimpfworte oder entwürdigende Ausdrücke nach



Angriffe auf die Qualität im Beruf:

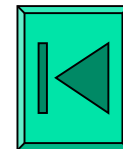
- Die Betroffenen werden gezwungen Arbeiten auszuführen, die das Selbstbewusstsein verletzen
- Der Arbeitseinsatz wird in falscher und kränkender Weise beurteilt
- Man gibt ihm oder ihr Arbeitsaufgaben die die Qualifikation übersteigen, um den oder die Betroffene bloßzustellen





Angriffe auf die Gesundheit:

- Zwang zu gesundheitsschädlichen Arbeiten
- Androhung körperlicher Gewalt
- Körperliche Misshandlungen
- Man verursacht Kosten um den Betroffenen zu schaden
- Es wird zu Hause und am Arbeitsplatz materieller Schaden errichtet
- Sexuelle Handgreiflichkeiten





Wer sind die Beteiligten?

Alle die am Arbeitsplatz miteinander in Kontakt stehen.

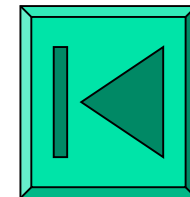
Die Mobber und Mobberinnen sind im einzelnen:

Zu 44% Kollegen und Kolleginnen

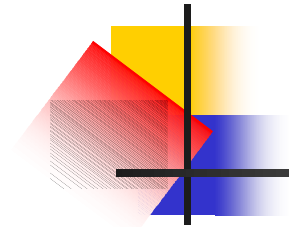
Zu 37% Vorgesetzte

Zu 10% Kollegen und Kolleginnen und Vorgesetzte gemeinsam

Zu 9% Untergebene



Mobbing bei Männern und Frauen:



Männer werden zu 76% von Männern gemobbt

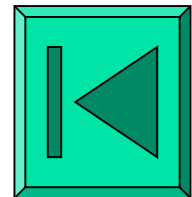
Männer werden zu 3% von Frauen gemobbt

Männer werden zu 21% von beiden Geschlechtern gemobbt

Frauen werden zu 40% von Frauen gemobbt

Frauen werden zu 30% von Männern gemobbt

Frauen werden zu 30% von beiden Geschlechtern gemobbt

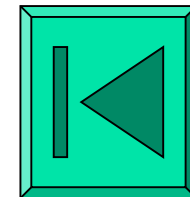


Macht sich der Mobbingtäter strafbar?

In der Regel ja.

Das als Mobbing bezeichnete Verhältnis wird grundsätzlich durch das Strafrecht erfasst.

Es könnte beispielsweise als Körperverletzung, Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung und Nötigung gehandhabt werden.



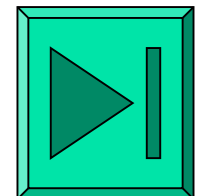
Folgeschäden bei Betroffenen

(1):

Physische, psychische und psychosomatische Gesundheitsstörungen wie:

- Stress
- Depressionszustände
- Mangelnde Selbstachtung
- Selbstanschuldigungen
- Schlafstörungen
- Sucht

usw.

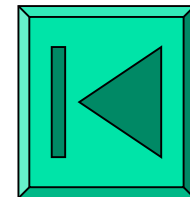


Folgeschäden bei Betroffenen

(2):

Die negativen Auswirkungen auf das Arbeitsverhalten äußern sich durch:

- Demotivation
- Misstrauen
- Nervosität
- Verunsicherung
- Sozialer Rückzug



Folgen für die Volkswirtschaft

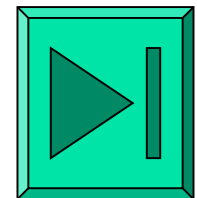
(1):

Hochrechnungen zufolge sind 3 % des Arbeitszeitvolumens aller Beschäftigten durch Mobbing gekennzeichnet.

Für die Schäden, die dem Arbeitgeber durch höhere Krankenstände, durch erhöhten Arbeitsplatzwechsel, geringerer Effizienz und Produktivität entstehen, liegen keine Zahlen vor.

Die Schäden, die den Sozialversicherungen infolge von Krankheit und Berufsunfähigkeit entstehen, lassen sich zur Zeit nicht in genauen Zahlen ausdrücken.

Gesundheitliche Schäden durch Mobbing werden von den Ärzten oft zu spät erkannt.



Folgen für die Volkswirtschaft (2):

Durchschnittlich 25.000,00 Euro sollen die volkswirtschaftlichen Folgekosten jedes Mobbingfalls betragen. Bei geschätzten 2 Mio. Betroffenen in Deutschland sind das 50 Mrd. Euro, in Zahlen:

50.000.000.000,00 EURO.

Zum Vergleich: der volkswirtschaftliche Schaden durch die täglichen Staus wird auf 100 Mrd. Euro geschätzt.

100.000.000.000,00 Euro.

